



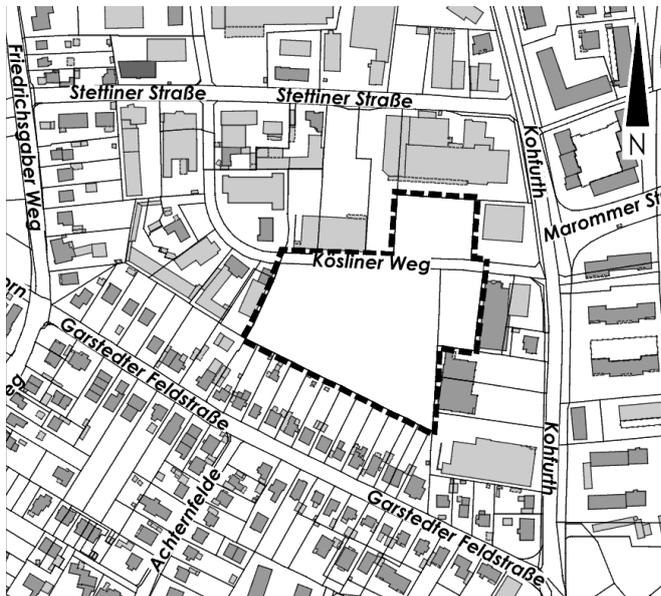
Pressemitteilung

Dienstag, 6. Juli 2021

Bürgerinnen und Bürger können sich im Rathaus über den B-Plan Nr. 341 „südlich und nördlich Kösliner Weg“ informieren

Norderstedt. Noch bis Freitag, 13. August, können sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norderstedt im Rathaus über die Pläne zur Bebauung im Bebauungsplan-Gebiet Nr. 341 (nördlich und südlich Kösliner Weg, westlich Gewerbe an der Kohlfurth, nördlich der Bebauung Garstedter Feldstraße, östlich Gewerbe am Kösliner Weg) informieren und Stellungnahmen abgeben.

Aufgrund der Corona-Pandemie und die dadurch ausgefallene öffentliche Veranstaltung zur Information der Bürgerinnen und Bürger waren die Pläne bereits im vergangenen Jahr öffentlich einsehbar. Der Besichtigung des aktualisierten Bebauungsplans mit geringfügigen Änderungen ist bedingt durch die Corona-Pandemie nur nach vorheriger Terminabsprache (Rufnummer 040/ 535 95 -229) im Rathaus (2. Stockwerk, Raum 206) möglich. Interessenten finden die Pläne auch im Internet unter www.norderstedt.de/bebauungsplan.



Der Bebauungsplan Nr. 341 soll am Kösliner Weg die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine wohnbauliche Entwicklung, einschließlich eines Anteils an öffentlich gefördertem Wohnungsbau, schaffen. Weiterhin ist eine vom Kösliner Weg ausgehende, neue verkehrliche Erschließung des Quartiers geplant sowie die Sicherung der vorhandenen Grünbestände.



Insgesamt ist im Bebauungsplan-Gebiet die Erstellung von etwa 250 neuen Wohneinheiten geplant, davon sind bis zu 177 Wohneinheiten als Eigentumswohnungen und etwa 75 als öffentliche geförderte Wohneinheiten (mindestens 30 Prozent Förderung). Die Gebäude sollen, der der zentralen Lage im Stadtgebiet angepasst, maximal vier Vollgeschosse zuzüglich Staffelgeschoss bekommen. Zur südlich angrenzenden Wohnbebauung sind dagegen zwei Vollgeschosse zuzüglich nach Norden versetztem Staffelgeschoss geplant. Zusätzlich ist im Gebiet eine Kita geplant.

Die Stellplätze werden fast ausschließlich in Tiefgaragen untergebracht, die Zuwegung erfolgt über den Kösliner Weg und die neue Erschließungsstraße. Diese soll als „Shared Space“ geplant werden. Die Straßenräume werden mit Bäumen gegliedert und die Randbereiche des Quartiers eingegrünt.

Über die Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger wird der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr erneut beraten und entscheiden.

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:

Anna Kerlies
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
040/ 535 95 229

Reinhard Kremer-Cymbala
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
040/ 535 95 206